



PRESSEINFORMATION

BERLIN PHOTO WEEK (2. bis 4. September 2022):

Die Leica Camera AG präsentiert mit Kooperationspartner WhiteWall die Ausstellung „Coexist“ der deutschen Fotokünstlerin Franziska Stünkel und zeigt von Thomas Hoepker „CHAMP - MUHAMMAD ALI 1966“.

Wetzlar, 16. August 2022. Die Leica Camera AG präsentiert sich auf der diesjährigen BERLIN PHOTO WEEK (2. bis 4. September 2022) erneut mit dem aktuellen Produktportfolio in der Arena Berlin. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen zwei hochkarätige Fotoausstellungen. Die Ausstellung „Coexist“ der renommierten Fotokünstlerin Franziska Stünkel ist am Leica Messestand in der Arena zu sehen, „CHAMP - MUHAMMAD ALI 1966“ von Thomas Hoepker wird vom 1. bis zum 30. September 2022 in der naheliegenden Chaussee 36 („die Anstalt“) präsentiert.

In der von Leica und WhiteWall gemeinsam präsentierten Ausstellung „Coexist“ werden die neuesten Werke der Fotokünstlerin Franziska Stünkel vorgestellt. Für ihre fotografische Serie reist die Fotografin seit zwölf Jahren durch Asien, Afrika, Europa, Amerika und Australien auf der Suche nach natürlichen Reflexionen auf Schaufensterglas, die in ihrer Verdichtung von der Koexistenz menschlichen Lebens erzählen. Auf der diesjährigen BERLIN PHOTO WEEK kommen ausgewählte Werke zur Uraufführung, die Franziska Stünkel in den Jahren 2021 und 2022 fotografierte. Darin klingen gegenwärtige weltumspannende Themen wie der Umgang des Menschen mit der Natur, mit der Pandemie und den digitalen Einwirkungen an. Zu höchster Komplexität aufgeladen, sind ihre Fotografien die Visualisierung der Gemeinsamkeiten und Gegensätze, die in unserer vielfältig vernetzten Welt bestehen. Die Künstlerin verzichtet dabei vollständig auf die digitale Nachbearbeitung ihrer Fotografien. Entstanden ist ein vielschichtiger Blick auf die hochaktuelle globale Frage nach Koexistenz

in unserer Gegenwart. Franziska Stünkel fotografiert mit der Leica M11. Die Ausstellung wurde exklusiv von WhiteWall produziert.

Wie kaum ein anderer hat Thomas Hoepker (geb. 1936) den deutschen Bildjournalismus seit den 1960er-Jahren mitgeprägt. Zu Beginn als fester Mitarbeiter wichtiger Magazine, als Fotograf und Korrespondent, aber auch als Art Director und international renommierter Magnum-Fotograf zählt er heute zu den wichtigsten Vertretern eines engagierten, empathischen Bildjournalismus.

Legendär sind Hoepkers Aufnahmen von Muhammad Ali (1942-2016), die 1966 im Auftrag des Magazins Stern entstanden und in der Ausstellung „CHAMP - MUHAMMAD ALI 1966“ präsentiert werden. Gemeinsam mit seiner Frau Eva Windmüller (1924- 2002), die als Autorin berichtete, reiste Hoepker nach London. „Keiner von uns wusste etwas über das Boxen, aber wir hatten Berichte über diese sehr umstrittene Figur gelesen und dachten, es wäre am besten, ein paar Tage in London zu verbringen - wo Ali gegen den britischen Schwergewichtsmeister Brian London kämpfen würde“, erinnert sich Hoepker. Drei Tage vor dem Kampf traf Hoepker den Boxer. Auf einer weiteren Reise lernte Hoepker Ali auch in seinem vertrauten Umfeld in Chicago kennen. Ein klassisches Interview mit ihm war unmöglich, so begleiteten Hoepker und seine Frau ihn so lange wie möglich. Hier entstanden seine ikonischen Ali-Porträts mit Faust. Hoepker gelang auf einer Brücke ein weiteres legendäres Motiv: „Ich fragte ihn, ob er auf das Brückengeländer klettern könnte. Ali sprang hinauf, zog sein Hemd aus und schrie: ‚Ich bin der Größte! Soll ich springen?‘ Im Bruchteil einer Sekunde hatte ich mein Bild von Ali im Sprung - nur dieser eine Klick, eine Chance ... “.

Die Ausstellung „CHAMP - MUHAMMAD ALI 1966“ ist vom 1. bis zum 30. September 2022 in der Chaussee 36 zu sehen und kann von Dienstag bis Samstag jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/YeFqFKjw3nZkEg7>

Für weitere Informationen:

Sandra Looke
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Fabian Pecht
team-leica@grayling.com